

## **Anzeige über den Betrieb einer Straußwirtschaft**

nach § 5 „Hessisches Gaststättengesetz“ (HGastG) vom 28.03.2012 (GVBl.I,S.50)

**Anzeigender:** \_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Anschrift

**Weingut:** \_\_\_\_\_  
Betrieb, Anschrift

**Zeitraum des Ausschanks:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zum Ausschank vorgesehen sind folgende selbsterzeugte Weine oder Apfelweine

<b>Anzahl/ Menge</b>	<b>Genau Bezeichnung der zum Ausschank kommenden Weine</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Ort der Kelterung und des Ausbaues</b>	<b>Lagebezeichnung des Weinbergs</b>

Eine Straußwirtschaft darf nur am Ort des Erzeugerbetriebes oder am Wohnsitz der Inhaberin oder des Inhabers dieses Betriebs für die Dauer **von höchstens vier Monaten** im Jahr und zwar **zusammenhängend** oder in **zwei Zeitabschnitten** betrieben werden.

Im laufenden Jahr wurde bisher keine Straußwirtschaft von mir oder von den mit mir im gemeinsamen Haushalt lebenden Angehörigen eröffnet und in Betrieb genommen.

Der Betrieb einer Straußwirtschaft ist **spätestens zwei Wochen vor Beginn** anzuzeigen.

Mit der Anzeige wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **10,00 Euro** fällig.

**Hinweis: Die Sitzplatzbeschränkung wurde aufgehoben!**

Hochheim am Main, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragsteller)

**Eine Durchschrift dieser Anzeige erhält (interne Bearbeitung):**

MTK, Bauaufsichtsbehörde

Finanzamt Hofheim

Hessisches Landeslabor

MTK, Amt für Veterinärwesen

Polizeistation Flörsheim

Regierungspräsidium Darmstadt

MTK, Umweltamt

Eigenbetrieb Stadtwerke

Weinbauamt Eltville